

Workshops und Exkursionen zu den Jugendgeschichte Tagen am 22. Nov. 2018

1. »Das wirkliche Glück heißt Freiheit«*

(*Inscription Pritsche Arrestzelle Geschlossener Jugendwerkhof Torgau)

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau in Kooperation mit dem Schweizer Haus Püchau e.V.

Das festgeschriebene Erziehungsziel in der DDR war die Herausbildung „sozialistischer Persönlichkeiten“. Unangepasste und verhaltensauffällige Jugendliche galten schnell als schwererziehbar und konnten in sogenannte Spezialheime zur Umerziehung eingewiesen werden. Endstation in diesem System war der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau. Eine ausbruchssichere Verwahrung, ein bis auf die Minute durchorganisierter Tagesablauf in Kolonne und Laufschrift, das Fehlen jeglicher Privat- und Intimsphäre sowie Zwangssport bis zur totalen Erschöpfung sollte die vollkommene Unterordnung der Jugendlichen herstellen. Die gesamte Methodik war darauf ausgerichtet, die Persönlichkeit junger Menschen innerhalb weniger Monate bewusst zu brechen.

Im Workshop begeben wir uns zunächst auf eine Spurensuche. Was waren Gründe für die Einweisung nach Torgau? Wie gestaltete sich der Alltag für die Jugendlichen in dieser DDR-Heimeinrichtung? Wir schauen außerdem die Dokumentation „Schlimmer als Knast“, die einen Einblick in Alltag, Leben und Umerziehung im Jugendwerkhof gibt.

Der Umgang mit unangepassten Jugendlichen in der DDR ist der Ausgangspunkt, einen künstlerischen Prozess in Gang zu setzen, in dem Ihr Euch selbst bildnerisch gestaltend mit Eurer ganz persönlichen Deutung des Wertes „Freiheit“ auseinandersetzt. Auf Leinwand könnt Ihr Euren „Wert der Freiheit“ festhalten: Wie sieht Freiheit für dich aus? In welchen Farben schimmert die Freiheit? Ihr könnt Eure Gedanken und Gefühle mit Mitteln der Kunst darstellen.

Wer?: Manuela Rummel / Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau, Martina Jacobi /

Schweizer Haus Püchau e. V.

Wo?: Im Landtag

Empfohlen ab **14** Jahre

2. „Der Fall in der Tasche“

Das Projekt „Der Fall in der Tasche: Alltag Jugendlicher in der DDR“ beleuchtet an Fallbeispielen den Alltag Jugendlicher zwischen staatlichem Anpassungsdruck und selbstbestimmter Jugendkultur. Mit einem Lernkoffer mit Stasi-Dokumenten, Fotos und Originalgegenständen besprechen wir verschiedene Themen.

Wer?: Maximilian Heidrich /Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Wo?: Im Landtag

Empfohlen ab **12** Jahre

3. Frieden. Eine Utopie mit sieben Buchstaben?"

Frieden. Ein so oft genutztes Wort. Aber was steckt wirklich dahinter? Was ist eigentlich Frieden? Wie schafft man Frieden und wie erhält man ihn? Das sind alles Fragen, welche die Menschen schon sehr lange beschäftigen. Feststeht, dass heute auf der Welt nur sieben Länder nicht im Krieg sind! Es gibt also viele Gründe sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Also lasst uns etwas unternehmen und unsere Welt ein klein wenig zu verbessern. Um das zu erreichen, reicht es schon, einfach über die Frage nachzudenken: Was ist Frieden für mich persönlich?

Ihr habt jetzt Lust aktiv zu werden und eure grauen Zellen zu fordern? Dann seid ihr hier richtig.;)

Wer?: Jan Immer und Carsten Riedel / Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Wo?: Im Landtag

Empfohlen ab **12** Jahre

4. „Raum-Zeitforschung in der SLUB“

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (kurz SLUB) ist eine der größten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland. Sie koordiniert das „Landesdigitalisierungsprogramm für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen“ und betreibt mit dem Dresdner Digitalisierungszentrum (DDZ) ein führendes Zentrum zur Massendigitalisierung. Auf der Exkursion wird ein Einblick in die Arbeit des Digitalisierungszentrums mit seinen Robotertechnologien geboten. Mit dem „Virtuellen Kartenforum 2.0“ wird zudem ein Anwendungsbeispiel vorgestellt. Das Kartenforum ermöglicht es, georeferenzierte Karten aus verschiedenen Epochen, mit unterschiedlichen Maßstäben und Themen digital übereinander zu legen und zu vergleichen.

Wo?: Exkursion zur SLUB

Empfohlen ab **12** Jahre

5. Zwischen Phantasie und Wirklichkeit – unser Blick auf die "Anderen" -

Eine Erkundungstour durch die Ausstellung „Rassismus“ im Deutsches Hygiene-Museum Dresden

In unseren Lieblingsbüchern, in Filmen und Spielen verfolgen wir die Abenteuer weitgereister Helden. Geschichten über die Entdeckung und Eroberung ferner Länder oder über Kämpfe zwischen „wilden Indianern“ und „mutigen Cowboys“ beflügeln die Phantasie darüber, wie die „Anderen“ vermeintlich sind und leben. Auch die europäische Kolonialgeschichte hat maßgeblich zu diesen Vorstellungen beigetragen. Wie beeinflusst diese noch heute unsere Wahrnehmung und Bewertung von Menschen auf der ganzen Welt? Und welche Strategien gibt es, diese Wahrnehmungen zu verändern und andere Bilder zu prägen?

Unter diesen Fragestellungen findet die Erkundung der Ausstellung statt. Dabei seid ihr dazu aufgefordert, euch kritisch mit der medialen Darstellung und Konstruktion des „Anderen“ als fremd auseinander zu setzen.

Wo?: Exkursion zum Hygiene-Museum Dresden

Empfohlen ab **12** Jahren



6. „Actionboundtour“ - Multimediatour Dresdner Stadtgeschichte

Lass dich per Tablet zu den Dresdner Größen, wie König August, Eroberer Napoleon und Revolutionär Richard Wagner führen.

Aber warum gerade diese Personen und was haben sie gemacht? Ausgerüstet mit Tablets begeben wir uns gemeinsam auf einen Streifzug durch die Dresdner Geschichte. Mittels der „Actionbound“ App bringen spannende Aufgaben Licht ins Dunkle.

Was?: Actionboundtour durch Dresdens Altstadt

Wer?: Politischer Jugendring Sachsen

Empfohlen ab **12** Jahren

7. Und? Wie war´s...? – Auswertung des Spurensuche-Programmjahres

Dieser Workshop richtet sich an die Projektleitenden der Spurensuche-Projekte. Wir wollen uns den Projektverlauf, die Stolpersteine und die erzielten Ergebnisse genauer anschauen und anschließend zu den Erfahrungen, Erkenntnissen und deren Relevanz in einen offenen Austausch treten.

Außerdem möchten wir euch eine Idee der nachhaltigen Sicherung der Projektergebnisse vorstellen.

Wer? Sächsische Jugendstiftung

Wo? Im Landtag